

Lob für aktive Bürgergemeinde

Neujahrsempfang der Gemeinde Gottenheim in der Turnhalle mit vielen Gästen / Rückblick und Ausblick

Gottenheim. Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Gottenheim hielten Rückblick und Ausblick im Rahmen des Neujahrsempfangs, zu dem Bürgermeister Volker Kieber am Dienstag, 8. Januar, in die Turnhalle der Schule eingeladen hatte. Gekommen waren nicht nur knapp 200 Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde – auch Bundestagsabgeordneter Gernot Eiler, Vertreter der Kirchen, der Banken, Rektorin Judith Rempe, Kindergartenleiterin Etelka Scheuble sowie Vertreter der Vereine und Bürgergruppen lauschten dem Rückblick, den der Bürgermeister zusammengestellt hatte.

Auch Ingrid Winkler vom Bürgerverein Herdern mit Begleitung nahm am Neujahrsempfang teil und sprach ein Grußwort in dem sie an viele schöne gemeinsame Erlebnisse im Rahmen der Stadt-Land-Partnerschaft im vergangenen Jahr erinnerte. Für die musikalische Einstimmung auf das neue Jahr sorgte



Bürgermeister-Stellvertreter Kurt Hartenbach (Mitte) dankte Bürgermeister Volker Kieber (rechts) für seine engagierte Arbeit zum Wohle der Gemeinde und Kiebers Ehefrau Sandra (links) mit einem Blumenstrauß für ihr Verständnis.

Foto: ma

der Akkordeonspielring Umkirch-Gottenheim unter der Leitung von Petra Krumm. Die Bewirtung der Gäste hatten die Landfrauen übernommen, die von Trachtenträgerinnen der Heimat- und Trachtengruppe unterstützt wurden. Bürgermeister Volker Kieber nutzte die fast eine halbe Stunde dauernde Begrü-

ßung, um allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr zum Wohle der Gemeinde Gottenheim zu danken. In seinem Rückblick konzentrierte sich der Bürgermeister auf die positive Entwicklung in der Gemeinde am Tuniberg. „Wir wachsen weiter“, so der Bürgermeister. Die Gemeinde

Gottenheim hatte zum 1. Januar 2013 2.724 Einwohner (ein Jahr zuvor waren es 2.670). In 2012 sind 17 Kinder in Gottenheim geboren, 15 Menschen sind verstorben. Vereinsjubiläen, die Einweihung des Sportgeländes – verbunden mit der Feier von 90 Jahren Sportverein Gottenheim –, die Eröffnung des ersten Abschnitts der B-31-West, das Hahlerai-Fest und der Weihnachtsmarkt am dritten Advent prägten das Jahr.

Auch die Bürgergruppen waren neben den Vereinen engagiert, Feste und Kulturveranstaltungen boten Gelegenheit zusammen zu kommen und zu feiern. „Wir sind eine aktive Bürgergemeinde, darauf können wir stolz sein“, resümierte der Bürgermeister. Auch finanziell sei das Jahr 2012 für Gottenheim ein erfreulich gutes Jahr gewesen.

Besonders gefreut habe ihn das gute Wahlergebnis bei seiner Wiederwahl – eine Bestätigung seiner Arbeit und Ansporn für die weiteren acht Jahre als Bürgermeister von Gottenheim. **Marianne Ambs**